

Der Igel hat einen Nachbarn

Es war einmal ein kleiner Igel, der lebte in einem Komposthaufen. Er war so einsam und allein. Neben seinem Komposthaufen stand ein alter Eichenbaum. Am liebsten wäre er gern einmal hinaufgeklettert bis zur Spitze, um zu schauen, ob da vielleicht jemand wohnte. Aber Igel können nicht klettern!

Eines Morgens fiel eine Eichel vom Baum und ein Eichelhörnchen sprang ihr hinterher.

Gleich fragte der Igel: „Willst du mein Freund sein? Ich lebe ja sooo alleine hier.“ Das Eichelhörnchen antwortete: „Ich bin schon seit Herbstanfang hier im Eichenbaum. Da habe ich meinen Kobel im Geäst. Jetzt muss ich mich auf den Winter vorbereiten und Vorräte sammeln.“

„Schade“, sagte der Igel, „ich würde so gern mit dir spielen!“ „Ach weißt du was“, meinte das Eichelhörnchen, „ich verstecke einfach meine Vorräte in deinem Komposthaufen.“ Da können wir uns wenigstens ab und zu kurz sehen. Und im Frühling, wenn es wieder wärmer ist, werden wir zusammen spielen.“ Damit war der kleine Igel einverstanden. Beide bereiteten sich beruht auf den Winter vor. Der Igel freute sich schon auf seinen Winterschlaf, auf den Frühling und ^{auf} seinen neuen Freund, von dem er bestimmt träumen würde.